
Informationen zur Qualifikationsphase und zum Abitur 2021

§10 VO-GO – Organisation des Unterrichts in der Q-Phase

Klausuren:

- in den Prüfungskursen drei Klausuren im ersten Sj., eine im 3. Semester
- in den übrigen Fächern zwei Klausuren im Sj.
- in SportTh eine Klausur pro Semester
- im 4. Semester eine Klausur pro Fach
- Dauer: 2-4 Stunden in den eA-Kursen
2-3 Stunden in den anderen Kursen
- „Vorabitur“ im 3. Semester in den Prüfungsfächern

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

■ Block I ¹⁾
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- ❖ die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in zweifacher Wertung, sowie
- ❖ 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung
- darunter mit weniger als 05 Punkten:
 - bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen
 - bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen
 - dabei insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen unter 05 Punkten bei P1, P2 und P3

**die Prüfungsergebnisse
in den 5 Prüfungsfächern
in vierfacher Wertung**

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

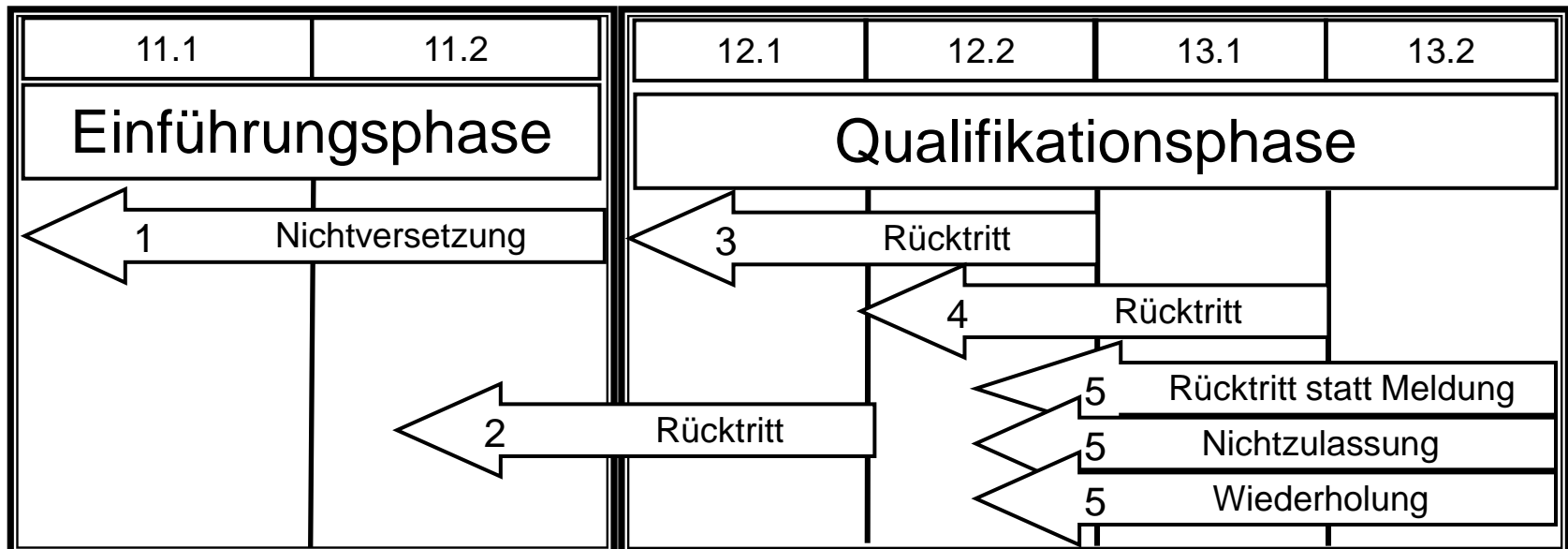
■ Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300

Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe

Regelfall:	3 Jahre
Mindestzeit:	2 Jahre
Höchstzeit:	4 Jahre

Überschreitung der Regelzeit

1. Wiederholung bei Nichtversetzung in der Einführungsphase
2. Rücktritt nach dem 1. Halbjahr der Qualifikationsphase
3. Rücktritt nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase
4. Rücktritt nach dem 3. Halbjahr der Qualifikationsphase
5. Rücktritt nach dem 4. Halbjahr der Qualifikationsphase
 - ☞ keine Meldung zur Abiturprüfung oder vor Beginn der Abiturprüfung
 - ☞ Nichtzulassung zur Prüfung oder
 - ☞ Wiederholung nach Nichtbestehen der Abiturprüfung



Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

32-36 HjE, darunter 5 Prüfungsfächer mit je 4 HjE

	Schwerpunkte		
	sprachl.	naturw.	gesells.
Deutsch	4	4	4
Fremdsprache	4	4	4
Politik-Wirtschaft	2	2	2
Religion/WN	2	2	2
Prüfungsfach aus B	+2	+2	+2
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Seminarfach	2	2	2
Geschichte	2	2	4
Kunst/Musik/Darstell. Spiel	2	2	2
weitere Fremdsprache	4		
weitere Naturwissenschaft		4	
weitere Fremdspr./Naturw.			2
Prüfungsfach Sport			
Summe der HjE	32	32	32
mögliche weitere HjE (z.B. PF Ek, Sp,FS,Ku,Mu,DS,Ge,PW, Rel/WN,NW)	4	4	4
max. HjE insgesamt	36	36	36

Leistungsvoraussetzungen

für die Zulassung zur Abiturprüfung, **ohne** besondere Lernleistung,
und zur Feststellung der allgemeinen Hochschulreife

Halbjahresergebnisse					Abiturprüfung
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	
Block I					Block II
<p><u>32-36 HjE mit mindestens 200 Punkten</u> davon 12 HjE in zweifacher Wertung, - darunter mindestens 9 HjE mit mindestens je 5 Punkten in einfacher Wertung davon 20-24 HjE in einfacher Wertung, - darunter mindestens 17-20 HjE mit mindestens je 5 Punkten</p>					<p><u>5 Prüfungsfächer</u> <u>mit mindestens 100 Punkten ¹⁾</u></p> <p>dabei mindestens 3 Prüfungsfächer, darunter mindestens P1, P2 oder P3, mit mindestens 5 Punkten in einfacher Wertung</p>
P1	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P2	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P3	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P4	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P5	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
Weitere Fächer	16 HjE in einfacher Wertung				

Die besondere Lernleistung

- ▶ **freiwillige** Lernleistung (tritt anstelle der Abiturleistung im 4. Prüfungsfach)
- ▶ im Rahmen oder Umfang von mindestens **2 Schulhalbjahren**
- ▶ Lehrkraft des Seminarfachs legt **Thema und Umfang** fest
- ▶ **oder** umfassender Beitrag aus bestimmten **Schülerwettbewerben**

Schriftliche Dokumentation

- **selbständige** Anfertigung
- **individuelle Schülerleistung**
auch bei Gruppenarbeiten erkennbar
- Abgabe bis zum letzten Unterrichts-
tag vor dem schriftlichen Abitur

Kolloquium

- erfolgt während der zusätzlichen
mündlichen Prüfungen P1 bis P4
- dauert 20 bis 30 Minuten
- bei Gruppenarbeiten 50 bis 70 Minuten

Die Bewertung

- durch einen **Fachprüfungsausschuss**
- **00 Punkte**, wenn individuelle Schülerleistung bei der schriftlichen Dokumentation nicht nachweisbar ist
- Bewertung Dokumentation : Kolloquium im Verhältnis **2 : 1**¹⁾
- geht mit **vierfacher Wertung in Block II** der Gesamtqualifikation ein

Die besondere Lernleistung

a) Umfassender Beitrag aus einem der folgenden vom Land geförderten Schülerwettbewerbe

- Bundeswettbewerb Fremdsprachen,
- Schülerwettbewerb „Alte Sprachen“,
- Wettbewerb „Jugend musiziert“,
- Schülerwettbewerb „Schüler komponieren“,
- Schülerwettbewerb „Deutsche Geschichte“ um den Preis des Bundespräsidenten,
- Wettbewerb des Niedersächsischen Landtages für Schülerinnen und Schüler,
- Europäischer Wettbewerb,
- Bundeswettbewerb Mathematik,
- Bundeswettbewerb Informatik,
- Wettbewerb „Jugend forscht“,
- Schülerwettbewerb um den Preis der Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen

oder

b) eine Seminararbeit, sofern sie in keinem Zusammenhang zur Facharbeit nach Nr. 10.10 EB-VO-GO oder Nr. 12.11 EB-VO-AK steht.

Leistungsvoraussetzungen

für die Zulassung zur Abiturprüfung, **mit** besonderer Lernleistung,
und zur Feststellung der allgemeinen Hochschulreife

Halbjahresergebnisse					Abiturprüfung
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	
Block I					Block II
<u>32-36 HjE mit mindestens 200 Punkten ¹⁾</u>					<u>mindestens 100 Punkte ¹⁾</u>
davon 12 HjE in zweifacher Wertung, - darunter mindestens 9 HjE mit mindestens je 5 Punkten in einfacher Wertung					dabei mindestens 3 Prüfungsfächer, darunter mindestens P1, P2 oder P3, mit mindestens 5 Punkten in einfacher Wertung
davon 20-24 HjE in einfacher Wertung, - darunter mindestens 17-20 HjE mit mindestens je 5 Punkten					
P1	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P2	2-fach	2-fach	2-fach	2-fach	4-fach
P3	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
P4	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	besondere Lernleistung 4-fach
P5	1-fach	1-fach	1-fach	1-fach	4-fach
Weitere Fächer	16 HjE in einfacher Wertung				

Schriftliche Abiturprüfung

Zu bearbeitende Prüfungsaufgaben:

- In allen Prüfungsfächern werden **zwei** oder **drei** Prüfungsaufgaben vorgelegt
- Der Prüfling hat eine Auswahlzeit von bis zu 20 (in D und M 30) Minuten

Schriftliche Abiturprüfung (über wenigstens 2 Schulhalbjahre)

Bearbeitungszeit:

- P1, P2 und P3: **300** Minuten
- P4: **220** Minuten
- ggf. Verlängerung bei experimentellen Arbeiten

Korrektur und Bewertung:

- Kennzeichnung der Vorzüge und der Mängel
- Abzug von 1 bis 2 Punkten bei schwerwiegenden Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit oder die äußere Form
- Gutachten mit Bewertung
- Festsetzung der Bewertung

Mündliche Prüfung

Vorbereitungszeit:

- in der Regel **20** Minuten
- Aufzeichnungen machen erlaubt
- bei Zuspätkommen keine Verschiebung des Prüfungsbeginns

Mündliche Abiturprüfung (über wenigstens 2 Schulhalbjahre)

Durchführung:

- Einzelprüfung
- Dauer 20 bis 30 Minuten
- bei Prüfung in einer Gruppe 50 bis 70 Minuten
- keine inhaltliche Wiederholung der schriftlichen Prüfung
- Bezug mindestens auf Sachgebiete zweier Schulhalbjahre
- Gliederung in zwei Teile (Vortrag / Prüfungsgespräch)
- Fragen auch durch FPL und VPK

Anwesende:

- die drei (bis acht) Mitglieder des FPA
- Mitglieder der PK
- bis zu 2 weitere Personen (bei dienstlichem Interesse)

mit Zustimmung des Prüflings:

- ein Mitglied des Schulleiterrates
- ein Mitglied des Schülerrates
- bis zu 2 Schüler des 12. Jg.

Bewertung:

- Vorschlag des Prüfers
- Festsetzung durch FPA
- bei Stimmgleichheit Entscheidung durch VPK

Berechnung des Prüfungsergebnisses bei mehreren Prüfungsteilen

Alle Fächer außer Sport

$$(8s + 4m) : 3$$

s = schriftliche Prüfung
m = mündliche Prüfung
p = sportpraktische Prüfung

Sport P5

$$(8p + 4m) : 3$$

besondere Lernleistung

$$(2s + m) : 3$$

Sport: Wenn p oder s oder m = 00 Punkte,
kann das Ergebnis die Note mangelhaft (3 Punkte) nicht überschreiten

Ergebnisse mit Bruchteilen: Rundung nach dem üblichen mathematischen Verfahren

Umrechnung der Gesamtpunktzahl in eine Durchschnittsnote der sechsstufigen Notenskala

Punkte	Note
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1

Punkte	Note
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1

Punkte	Note
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

Abschlüsse und
Berechtigungen

**Allgemeine
Hochschulreife**

Nachweis
bestimmter Leistungen
in der
Abiturprüfung

**Fachhoch-
schulreife**

und
Nachweis
bestimmter Leistungen
in den
vier Schulhalbjahren
der Qualifikationsphase

**schulischer Teil der
Fachhochschulreife**

Abgeschlossene
Berufsausbildung
oder
Einjährig: berufsbe-
zogenes Praktikum
oder
Einjährig: soziales oder
ökologisches Jahr,
Wehr-/Zivildienst,
Bundesfreiwilligendienst

Nachweis bestimmter Leistungen
in zwei aufeinander folgenden
Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Was sonst noch wichtig ist...

Am Ende des zweiten Schulhalbjahres gibt die Schülerin oder der Schüler der Schulleitung an:

- a) Das vierte und fünfte Prüfungsfach,
- b) ob eine besondere Lernleistung nach §11 in die Abiturprüfung eingebracht werden soll,
- c) ob ggf. In Musik bzw. Kunst eine Prüfung mit praktischem Teil gewünscht wird und
- d) die gewählten Sportarten, wenn Sport Prüfungsfach ist.

Nachname, Vorname der Schülerin/des Schülers

Nachname, Vorname d. Erziehungsberechtigten

Antrag auf Prüfungsfachwechsel

Sehr geehrte Frau Götz,

ich bitte um Genehmigung des nachfolgend aufgeführten Prüfungsfachwechsels.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten

bisheriges Prüfungsfach:

P4-Fach _____

Fachlehrer _____

Zustimmung: Ja Nein

Unterschrift Fachlehrkraft

P5-Fach _____

Fachlehrer _____

Zustimmung: Ja Nein

Unterschrift Fachlehrkraft

Zustimmung: Ja Nein

Unterschrift Koordinator Sek II

gewünschtes Prüfungsfach

P4-Fach _____

Fachlehrer _____

Wurden im 1. Halbjahr zwei Klausuren
geschrieben? Ja Nein

Zustimmung: Ja Nein

Unterschrift Fachlehrkraft

P5-Fach _____

Fachlehrer _____

Wurden im 1. Halbjahr zwei Klausuren
geschrieben? Ja Nein

Zustimmung: Ja Nein

Unterschrift Fachlehrkraft

Zustimmung: Ja Nein

Unterschrift der Schulleiterin